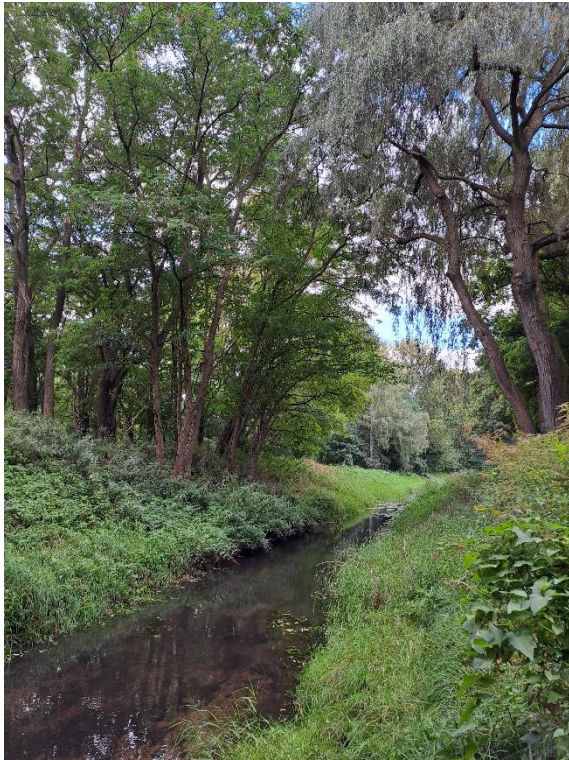


Flohkrebse & Wasserskorpione Ein Abenteuer im Naturschutzgebiet Karower Teiche Dialog: Langer Tag der Stadtnatur 2024



Gemeinsam erlebten wir ein spannendes und kindgerechtes Abenteuer im Naturschutzgebiet der Karower Teiche! Auf unserer Tour durch dieses faszinierende Gebiet lernten wir spielerisch Lebewesen kennen und legten einen besonderen Fokus auf den Schutz und Erhalt des Lebensraumes. Als Höhepunkt suchten wir gemeinsam mit Keschern nach Kleinstlebewesen in der Panke und entdeckten ihre faszinierende Welt. Wir haben mehr über die einzigartige Tier- und Pflanzenwelt dieses Naturschutzgebiets erfahren und diskutiert, welche Maßnahmen notwendig sind, um diesen wertvollen Lebensraum auch in Zukunft zu erhalten.

Passend zum Langen Tag der Stadtnatur in Berlin machten sich am 09.06.2024 Alexis Tinker-Tsavalas und Julia Rostin (beide Museum für Naturkunde Berlin) gemeinsam mit 18 interessierten Teilnehmenden auf in das Naturschutzgebiet Karower Teiche. Das Besondere an dieser Tour war der Fokus auf Familien und Kindern. So wurden das Gebiet und die Tiere, Pflanzen und Pilze spielerisch erkundet. Im Laufe der Exkursion wurden vier Naturerfahrungsspiele durchgeführt. Diese beinhalteten das Kennenlernen gebietstypischer Tiere, mit besonderem Fokus auf aquatische Kleinstlebewesen (Makrozoobenthos), die Vogelwelt der Teichlandschaft zu beobachten, aber auch ein Erlernen und das Einhalten von Schutzmaßnahmen für das Gebiet und die dort heimischen Lebewesen.

Besondere Beobachtungen: Kranich (*Grus grus*), Gemeine Skorpionsfliege (*Panorpa communis*), Turmfalke (*Falco tinnunculus*), Gebänderte Prachtlibelle (*Calopteryx splendens*), Dreistachliger Stichling (*Gasterosteus aculeatus*), diverse Libellenlarven, Rückenschwimmer (*Notonectidae*), Bachflohkrebs (*Gammarus fossarum*) und viele mehr.

Von den Kindern der Tour wurde die folgenden Schutzmaßnahmen für die Karower Teiche zusammengetragen:

- **Keinen Müll hinterlassen!** Eigenen Müll mit nach Hause nehmen.
- **Die Wege nicht verlassen!** Tiere brauchen Platz, Pflanzen könnten durch Betritt verletzt werden.
- **Die Teiche brauchen Wasser!** Einleitung von Wasser in die Teiche muss auch in Zukunft stattfinden.
- **Wildtiere nicht füttern!**
- **Pflanzen nicht verletzen und keine Lebewesen mit nach Hause nehmen!**
- **Abstand zu Vogelnestern einhalten!**
- **Hunde an die Leine nehmen!** Wildtiere werden sonst gestört und könnten verängstigt werden.
- **Hundekot aufsammeln und entsorgen!**

Viele dieser Forderungen decken sich mit den allgemeinen Verhaltensregeln in Naturschutzgebieten. Nach Rücksprache mit den Stadtnatur Rangern Pakow ist insbesondere das Verlassen des vorgegebenen Wegesystems, sowie das nicht Einhalten der Leinenpflicht für Hunde ein Problem für das Naturschutzgebiet Karower Teiche.

Die Tour wurde von Herrn Johannes Kraft (MdA, Mitglied des Abgeordnetenhauses Berlin) begleitet. Dieser verdeutlichte den hohen Stellenwert der Karower Teiche für den Bezirk Pankow und lobte das Engagement der Berliner Naturschutzbehörden (insbesondere auch des Wassernetzes Berlin und der Stiftung Naturschutz) für den Einsatz im Gebiet. Neben den Karower Teichen wurde auch über die Moorlinse sowie das Naturschutzgebiet Bogenseekette und Lietzengrabenniederung gesprochen. Besonders die Forderung, die Moorlinse zu schützen und mit dem Status eines Naturschutzgebietes zu versehen, wurde von Seiten des Museums/ Wassernetzes Berlin betont und fand Anklang. Da die Naturschutzgebiete Karower Teiche und die Bogenseekette beide durch Klarwasseraufleitungen des Klärwerks Schönertal im Wasserhaushalt eng verbunden sind, wurde auch diese Maßnahme ausgiebig vorgestellt und erörtert. Vielen Teilnehmenden der Tour war bislang nicht bewusst, dass ohne das Zutun des Menschen die Teiche austrocknen würden.

Der Bericht der Exkursion und die diskutierten Ergebnisse wurde an die lokalen Behörden und politischen Verantwortlichen weitergegeben.

Danksagung

Unser herzlicher Dank gilt allen Teilnehmenden für ihre wertvollen Beiträge und die konstruktiven Diskussionen. Besonders bedanken möchten wir uns bei Herrn Johannes Kraft für Ihr Interesse und Ihre Begleitung der Tour. Besonderer Dank gilt der LOTTO-Stiftung Berlin, die die Umsetzung der Veranstaltung förderte.

Text: Julia Rostin, MfN (julia.rostin@mf.n.berlin)

gefördert durch

